



2018

Projekte | Initiativen | Services

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart



2018

Projekte | Initiativen | Services

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

20 Jahre



Die Film Commission Region Stuttgart ist die zentrale regionale Beratungsstelle für alle Bereiche der Filmherstellung. Sie unterstützt Filmschaffende bei der Suche nach geeigneten Drehorten, bei der Einholung von Drehgenehmigungen, in der Zusammenarbeit mit Behörden und bietet gezielte Informationen über Filmprofis, Talente, Produzenten und Dienstleister aus der Region.

Fotos von Produktionen und Projekten, die die Film Commission in den vergangenen 20 Jahren unterstützt und begleitet hat, finden Sie auf den folgenden Seiten.

film.region-stuttgart.de

Editorial

Am Ende eines wirtschaftlich äußerst erfolgreichen Jahres stehen einige Unwägbarkeiten. Einerseits sind die Auftragsbücher der Firmen voll, und in der Region besitzen so viele Menschen einen Arbeitsplatz wie noch nie. Zahlreiche Unternehmen wollen sich hier ansiedeln oder bestehende Flächen vergrößern. Andererseits erreichen uns für 2019 widersprüchliche Konjunktursignale. Der für uns so wichtige freie Welthandel wird weltweit durch nationalistische Politik bedroht, und ein wichtiger Handelspartner steht vor dem Abschied aus dem gemeinsamen europäischen Markt.

Auf diese globalen Rahmenbedingungen kann regionale Wirtschaftspolitik keinen Einfluss nehmen. Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam mit unseren Partnern die Standortbedingungen vor Ort kontinuierlich zu verbessern. Zwei Dinge möchte ich dieses Jahr herausstellen: Basierend auf einer Gewerbeflächenstudie der WRS und in enger Abstimmung mit dem VRS hat der Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung eine regionale Gewerbeflächenstrategie beschlossen. Sie umfasst unter anderem die Entwicklung eines Vorhaltestandorts für regional bedeutsame strategische Investitionen und ermöglicht eine regionale Kofinanzierung, um bereits geplante Flächen schneller zu aktivieren und Bestandsflächen neu zu entwickeln. Durch den Strukturwandel der Automobilbranche und die fortschreitende Digitalisierung in der produzierenden

Industrie werden bereits heute die Weichen für künftige Arbeitsplätze gestellt. Entscheidende Schlüsselinvestitionen werden wir nur dann für die Region gewinnen, wenn unsere Kommunen entsprechende Angebote machen können.

Voraussetzung für die Digitalisierung ist eine schnelle, leistungsfähige und verlässliche Internetverbindung. Gemeinsam mit der Stadt Stuttgart und den fünf Landkreisen hat der bei der WRS angesiedelte regionale Breitbandbeauftragte deshalb den Ausbau des Glasfaserkabelnetzes vorangetrieben. Im nächsten Jahr soll mit der Deutschen Telekom ein Vertrag unterzeichnet werden, mit dem die Kommunen erstmals einen flächendeckenden, abgestimmten und verlässlichen Ausbauplan für Wohn- und Gewerbegebiete erhalten. Die Region Stuttgart beweist hier wieder einmal Pilotcharakter – in der Branche wird bereits vom „Stuttgarter Modell“ gesprochen.

Die genannten Beispiele zeigen, wie eng und intensiv die regionale Wirtschaftsförderung mit den Landkreisen, Städten und Gemeinden der Region zusammenarbeitet – ebenso mit vielen anderen Netzwerken und Organisationen in der Region. Ihnen allen gebührt unser Dank. Dem Aufsichtsrat unter Vorsitz von Dr. Wolfgang Häfele wie auch dem Wirtschaftsausschuss der Regionalversammlung verdanken wir wichtige Anregungen, sach-



kundige Begleitung und fördernde Kontrolle. Gewohnt eng und vertrauensvoll war wieder die Zusammenarbeit mit dem Verband Region Stuttgart. Stellvertretend bedanke ich mich beim Vorsitzenden Thomas S. Bopp und bei Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling.

Was wir im vergangenen Jahr mit den engagierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WRS geschafft haben, war nur mit viel Teamgeist möglich. Aus aktuellem Anlass möchte ich die Film Commission Region Stuttgart hervorheben, die als zentrale Beratungsstelle seit 20 Jahren Filmschaffende und -produktionen in der Region mit ihren Services unterstützt. Besonders markante Ergebnisse dieser Arbeit finden Sie auf den folgenden Seiten.

Allen Leserinnen und Lesern dieses Jahresberichts wünsche ich erholsame Feiertage und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2019.

Dezember 2018

Walter Rogg

Dr. Walter Rogg
Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Inhalt

Seiten 6 – 9

Investitionen und Ansiedlungen unterstützen

Gewerbe- und Industrieflächen

Investorenbetreuung und -ansprache

Wirtschaftsförderung in den
Kommunen und Kreisen

Logistik

Seiten 10 – 16

Technologischen Wandel und Digitalisierung gestalten

IT-Wirtschaft

Digitalisierung im Fahrzeugbau

Industrie 4.0

Sicherung des industriellen
Innovationspotenzials

Kompetenzzentren-Initiative

Digitalisierung in der Kreativ-
wirtschaft

Breitbandversorgung
mit Glasfaser

Seiten 16 – 19

Ressourcen nachhaltig nutzen

Elektromobilität

Nachhaltige Mobilität

Betriebliches Mobilitäts-
management

Ressourceneffizienz

Umwelttechnologie

Seiten 20 – 24

Unternehmertum und Kreativität fördern

Startup Region Stuttgart

Business Angels Region Stuttgart

M.Tech Accelerator

Weitere Angebote der
Unternehmensförderung

Kreativwirtschaft

Film Commission Region Stuttgart

Popbüro Region Stuttgart

Seiten 25 – 28

Fachkräfte qualifizieren, binden und gewinnen

Netzwerke

Jobmessen

Welcome Service Region Stuttgart

Publikationen und Veranstaltungen

Personalmarketing

Fachkräfteportal

Seiten 29 – 32

Standort positionieren

Onlinekommunikation und
Printmedien

Social Media

Messen und Veranstaltungen

Europa und International

Hochschul- und Wissenschafts-
region Stuttgart kooperiert
mit der IBA

Die Kirche bleibt im Dorf

Die unter anderem in Ingersheim gedrehte
Komödie über zwei verfeindete Dörfer kam
2012 mit fast einer halben Million Zuschauern
auf Platz 15 der meistgesehenen deutschen
Kinoproduktionen.

Regie: Ulrike Grote / Hauptdarsteller: Natalia
Wörner, Karoline Eichhorn, Julia Nachtmann,
Hans Löw, Christian Pätzold, Stephan Schad,
Gary Francis Smith / 2012

© Bilder: SWR / Camino Filmverleih

Seiten 33 – 35
Bilanz

Seiten 36 – 38
Ansprechpartner

Seiten 39 – 40
Social Media

Impressum



Investitionen und Ansiedlungen unterstützen

Um ihre Spitzenposition im weltweiten Wettbewerb zu halten und auszubauen, benötigt die Region Stuttgart Flächen – für die Entwicklung ansässiger Unternehmen und zur Neuansiedlung von Firmen. Zu diesem Zweck analysiert die WRS laufend das Gewerbeflächenangebot und die Nachfrage. Die WRS unterstützt Unternehmen bei der Standortsuche und informiert Investoren über Ansiedlungsmöglichkeiten.

Um regionale Projekte und Angebote optimal in die Landkreise und Kommunen zu transportieren und auf Bedürfnisse vor Ort bestmöglich eingehen zu können, arbeitet die WRS eng mit den Wirtschaftsförderungen der Kommunen und Landkreise zusammen und betreibt mit einigen Landkreisen gemeinsame Kreiswirtschaftsförderungen.

Darüber hinaus ist auch die Logistik in der Region für die reibungslose Zusammenarbeit der produzierenden Unternehmen und für die Versorgung der Innenstädte und des ländlichen Raums von zentraler Bedeutung. Verschiedene Projekte der WRS fördern zudem die industrielle Innovationsfähigkeit kleinerer und mittelständischer Firmen der regionalen Kernbranchen.

Gewerbe- und Industrieflächen

Auf Grundlage von Vorschlägen der Universität St. Gallen wurden in diesem Jahr drei Handlungsschwerpunkte für das Gewerbeflächenmanagement der Region Stuttgart definiert: Flächensicherung (die Sicherstellung der Gewerbeflächenversorgung für regional bedeutsame Nutzungen), Flächenaktivierung (die Aktivierung nicht umgesetzter Flächenpotenziale beziehungsweise nicht realisierter Flächenreserven) und Flächenkonzept (die Erarbeitung von Konzepten für den künftigen Flächenbedarf). Darauf aufbauend wird nun ein strategischer regionaler Flächen-Vorhaltestandort entwickelt und an Antworten auf künftige Anforderungen gearbeitet.

Den Gemeinschaftsstand der Region Stuttgart auf der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München organisierte die WRS im Oktober dieses Jahres bereits zum 19. Mal. Gemeinsam mit 27 Partnern aus der Immobilienwirtschaft, den Kommunen und Landkreisen wurde für Investitionen in der Region Stuttgart geworben. Im Rahmen der Expo Real erschien die Broschüre „Top Standorte“, die auf der Messe auslag. In ihr stellen die Standpartner ihr Unternehmen und ihre Projekte vor. Als Partner der Landeshauptstadt Stuttgart präsentierte die WRS die Region Stuttgart zudem im März auf der Gewerbeimmobilienmesse MIPIM in Cannes.

Das unbezähmbare Herz

Der zweiteilige Fernsehfilm wurde zum Teil in Ludwigsburg gedreht. Er erzählt die Geschichte des Bauernmädchens Angélique, das in der Zeit vor der Französischen Revolution an den französischen Königshof kommt.

Regie: Karl Kases / Hauptdarsteller: Mickey Hardt, Bettina Zimmermann, Gisela Aderhold, Christoph Hufenbecher, Christian A. Koch, Mareike Lindenmeyer, Andreas Pape, Dietmar Schönherr / 2002

© Bild: ARD / Degeto / Martin Menke



Der elfte Immobilien-Dialog Region Stuttgart, den die WRS in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart und Heuer Dialog organisierte, war komplett ausverkauft. Schwerpunkt war die Betrachtung möglicher künftiger Entwicklungen für Region, Stadt und Mensch. Themen der beiden Gewerbeflächendialoge im Juli und Dezember waren die Gewerbeflächenaktivierung und flächensparendes Bauen.

immo.region-stuttgart.de
exporeal.region-stuttgart.de

Investorenbetreuung und -ansprache

Rund 130 Mal hat die WRS 2018 Firmen bei der Suche nach einem Standort unterstützt oder bei der Vergrößerung bestehender Flächen beraten. Die Anfragen stammten vorwiegend von Firmen aus der Automobilbranche und dem Maschinenbau sowie von anknüpfenden Bereichen wie Ingenieur- und IT-Dienstleistungen.

Die WRS war 2018 auf der Hannover Messe und den Maschinenbaumessen AMB und Motek vertreten. Auf den Messen sprach die WRS gezielt Unternehmen an und informierte über Standortvorteile, Geschäftschancen und Ansiedlungsmöglichkeiten in der Region. Schwerpunktmäßig wurden dabei regionale Leit- und Zukunftsthemen wie Elektromobilität, IT im Fahrzeugbau und digitale Produktionstechnologien behandelt.

welcome-package.region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung in den Kommunen und Kreisen

Die WRS versteht sich als Dienstleister der Kommunen, unterstützt sie mit einem breiten Angebot und fördert den Austausch der kommunalen Wirtschaftsförderer. Die WRS kooperiert mit der Stadt Stuttgart und hat mit den Landkreisen Esslingen, Göppingen, Böblingen und Rems-Murr gemeinsame Kreiswirtschaftsförderer. In allen Landkreisen stand 2018 der Breitbandausbau im Fokus.

Im Landkreis Böblingen wurde darüber hinaus in Dialogformaten die „Zukunftsstrategie Wirtschaftsstandort Landkreis Böblingen“ erarbeitet. Das Zentrum für Digitalisierung Landkreis Böblingen wurde Anfang des Jahres als regionaler Digital Hub prämiert und erhält eine Landesförderung in Höhe von einer Million Euro.

Die im Rahmen des Prognos-Zukunftdialogs im letzten Jahr erarbeiteten Projektvorschläge zu Infrastruktur, Fachkräften, Strukturwandel und Digitalisierung im Landkreis Esslingen wurden 2018 weiterentwickelt.

Im Landkreis Göppingen wurden unter anderem ein drei Hektar großes Logistikzentrum eingeweiht und ein Projekt zur Transformation von Produktionsprozessen in kleinen und mittleren Unternehmen angeschoben.

Die Reihe „Business Brunch für Unternehmer“ erfreute sich im Rems-Murr-Kreis großer Beliebtheit, an den sechs Treffen nahmen rund 240 Unternehmer teil. Zur von der Kreiswirtschaftsförderung Rems-Murr zum elften Mal koordinierten Messe Fokus Beruf kamen im März rund 7.500 Besucher.

Requiem

Der Film behandelt den Versuch einer Teufelsaustreibung bei einer jungen Epileptikerin in den 1970er-Jahren und wurde unter anderem 2006 mit dem Deutschen Filmpreis in Silber ausgezeichnet. Gedreht wurde auch in Ludwigsburg. Die Film Commission unterstützte intensiv durch Locationberatung, Kommunikation mit Ämtern sowie Kontakt- und Teamvermittlung.

Regie: Hans-Christian Schmid / Hauptdarsteller: Sandra Hüller, Nicholas Reinke / 2004

© Bild: Requiem, X Verleih AG



Logistik

Im Rahmen des EU-Förderprojekts SULPiTER, bei dem die WRS Partner ist, wurde in diesem Jahr der Wirtschaftsverkehr in der Region Stuttgart untersucht. Ziel des EU-Projekts ist es, Logistikprozesse in Ballungsräumen effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Zusammen mit dem Netzwerk Open ENLoCC verbindet die WRS aktuell 20 europäische Einrichtungen, die gemeinsam an den Themen urbane Versorgung, Smart Cities und Digital Supply Chain arbeiten. Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Netzwerks ist das Magazin „European Review of Regional Logistics“, das 2018 vier Mal erschien. Im Rahmen des EU-Projekts LAirA arbeitete die WRS auch 2018 gewinnbringend an Ideen zur nachhaltigen Verkehrsanbindung von Flughäfen, etwa durch die Verknüpfung von Elektromobilität, Fußgänger- und Radverkehr und die Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs.

Das Kooperationszentrum Logistik KLOK hat Ende Juni 2018 seine Arbeit eingestellt. Die WRS übernahm die Themen des KLOK und betreut seitdem laufende Projekte.

Das Schwerpunktthema des von der WRS initiierten und betreuten Arbeitskreises Gütermobilität war in diesem Jahr die Selbstverpflichtung zur nachhaltigen Lieferung in Innenstädte. In einer freiwilligen Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Unternehmen wurden erfolgreich Spielregeln für die nachhaltige Versorgung der Innenstädte definiert.

logistik.region-stuttgart.de
eu.region-stuttgart.de
www.openenlocc.net
klok-ev.de



Animation, Games und virtuelle Realitäten

Effekt- und Animationsstudios in der Region Stuttgart haben sich innerhalb weniger Jahre als weltweit gefragte Partner für Visual Effects (VFX), Animation und digitale Postproduktion positioniert. Durch dieses Know-how sind die Grenzen zu den Bereichen Virtual Reality, Augmented Reality und Games fließend. Die Film Commission Region Stuttgart unterstützt Veranstaltungsformate wie die Open Stage #GamesBW oder verschiedene Game Jams, um die crossmedialen Schnittstellen von Bewegtbild, Animation und Interaktivität zu fördern.

Technologischen Wandel und Digitalisierung gestalten

Es gibt heute nahezu keinen Wirtschaftszweig mehr, in dem noch vollkommen analog gearbeitet wird. Die Digitalisierung hat überall Einzug gehalten. In der Region Stuttgart sind rund 6.000 IT-Unternehmen angesiedelt und machen den Standort zu einem der bedeutendsten Europas. Neben bekannten Marktriesen sind es vor allem die kleinen und mittleren Firmen, die zum Fortschritt beitragen. Die WRS unterstützt diese Unternehmen mit einer Vielzahl von Netzwerkgruppen, Informationsveranstaltungen und Serviceangeboten und macht die Region als IT-Standort bekannt.

Aktuelle Trends im Fahrzeugbau greift die WRS mit Fachveranstaltungen und Expertennetzwerken auf. Dabei arbeitet die WRS auch stets international, gibt Expertisen weiter und präsentiert aktuelle Entwicklungen des bedeutenden Automobil-Standorts Region Stuttgart.

Der Wandel hin zur Industrie 4.0 beschäftigt viele kleine und mittlere Firmen in der Region. Die WRS unterstützt diese Unternehmen mit Plattformen zum Austausch und Informationsveranstaltungen. Eine enge Zusammenarbeit mit führenden Forschungseinrichtungen ist selbstverständlich, um das industrielle Innovationspotenzial der Region zu sichern. Die regionalen Kompetenzzentren, in denen sich Firmen zu aktuellen Technologietrends informieren können, runden das Angebot ab.

Auch in der regionalen Kreativwirtschaft verändert die Digitalisierung herkömmliche Vorgehensweisen. Mit verschiedenen Initiativen und Netzwerken unterstützt die WRS Kreativdienstleister und stellt die Region als innovativen Kreativstandort vor. Damit die Region Stuttgart ihre Chancen vollständig ergreifen kann, ist zudem eine leistungsfähige Breitbandinternetversorgung unumgänglich. Die WRS steuert den Ausbau und unterstreicht die Vorreiterrolle der Region.

IT-Wirtschaft

Die WRS initiierte und unterstützte 2018 viele Events, Netzwerkgruppen und Treffen zu den verschiedensten Themen des rasant wachsenden IT-Bereichs: Der Webmontag ist ein Informations- und Networking-Event rund um Internet, Social Media und Web Business. Der WebDevBBQ richtet sich vor allem an Webentwickler, die sich über neue Technologien und Arbeitsweisen austauschen wollen. Bei der Joomla-User-Group finden sich Joomla-Interessierte zusammen und berichten über Erfahrungen. Die meetup-Gruppe Stuttgart Industrie 4.0 und IoT (Internet of Things) bietet für alle, die Interesse an diesen Themen haben, eine Plattform für Austausch und Praxisbeispiele. Ebenso verhält es sich mit der VR/AR Meetup, auf der Interessierte eigene Ideen präsentieren und sich über den Einsatz von Virtual Reality austauschen können.



Rommel

Neben Locations in Frankreich wurde auch an verschiedenen Orten in der Region gedreht, um die letzten sieben Monate im Leben des Generalfeldmarschalls Erwin Rommel zu zeigen. Bei der Erstausrstrahlung in der ARD haben 6,4 Millionen Zuschauer den Film gesehen.

Regie: Nikolaus Stein von Kamienski / Hauptdarsteller: Ulrich Tukur, Benjamin Sadler, Aglaia Szyszkowitz, Thomas Thieme, Johannes Silberschneider, Hanns Zischler / 2011

© Bild: SWR / Walter Wehner

Im Juni war die WRS Mitveranstalterin des Scrum-Day, auf dem sich über 500 Teilnehmer mit agiler Produkt-, Projekt- und Organisationsentwicklung beschäftigt haben. Im Oktober fand der achte, von der WRS mit initiierte Hackathon Stuttgart statt, ein Entwicklerwettbewerb für Kreativschaffende. Beim World Usability Day, der sich mit den Themen Usability und User Experience beschäftigt, war die WRS Partner. Die Gründung der IT-Sicherheitsinitiative SITSSI wurde 2018 von der WRS und weiteren Partnern angestoßen. SITSSI fördert die sichere Gestaltung und Nutzung der Informationstechnik im Mittelstand und informiert über die Bedeutung von IT-Sicherheit und Risikominimierung.

Der Kompetenzatlas IT Region Stuttgart wurde 2018 weiterentwickelt und durch neue Einträge ergänzt. Im Kompetenzatlas sind IT-Unternehmen und Institutionen des Standorts aufgelistet und recherchierbar.

Die 2018 entstandene Filmreihe „Digithoughts“ lässt Akteure aus der IT-Wirtschaft der Region Stuttgart zu Wort kommen. Der Zuschauer begleitet die Experten bei einem Spaziergang an ihrem Wirkungsort und hört dabei ihre Gedanken zur digitalen Zukunft. Die sympathische Filmreihe will das Bild der Region Stuttgart als Digitalstandort stärken.

it.region-stuttgart.de
kompetenzatlas.de
digithoughts.de

Digitalisierung im Fahrzeugbau

Weit über die Grenzen Deutschlands hinaus ist die Region Stuttgart als einer der führenden Automobilstandorte bekannt. 2018 bewegten vor allem zwei Themen die Automobil-Branche: der Wandel der Industrie hin zu Fahrzeugen mit niedrigeren Emissionswerten sowie der steigende Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Fahrzeug. Die WRS-Initiative Cluster Automotive Region Stuttgart (CARS) organisierte diverse Fachveranstaltungen zu diesen Themen: Auf dem regionalen Zukunftsforum für mittelständische Automobilzulieferer gaben die Geschäftsführer ausgewählter Betriebe Einblick in ihre betriebliche Vorgehensweise. Beim Treffpunkt Automotive wurden die technologischen Innovationen verschiedener Start-ups vorgestellt.

Das Expertennetzwerk TecNet ConnectedCar der WRS traf sich zu Fachvorträgen und Exkursionen. Das Netzwerk mit 350 Mitgliedern hat die zunehmende Vernetzung und Automatisierung im Fahrzeugbau zum Thema und strebt eine engere Zusammenarbeit zwischen Automobilwirtschaft und IT-Branche an.

Mit dem spanischen Think Tank Vehicles 7YFN steht die WRS in engem Austausch. Beim Kick-off im Juni gab ein Vertreter der WRS Einblick in die Entwicklungen der Automobilindustrie in der Region Stuttgart. Das zweite Treffen des Think Tanks fand im November in Stuttgart statt und wurde von der WRS organisiert. Zudem empfing die WRS verschiedene Delegationen regionaler Automobil-Cluster aus Frankreich und Litauen. Den Delegationen wurde Einblick in die Entwicklung der Automobilindustrie in der Region Stuttgart gegeben.

cars.region-stuttgart.de
it.region-stuttgart.de/projekte/tecnet-connectedcar

Fabrixx

Fabrixx ist eine Serie mit 220 Folgen à 25 Minuten. Erzählt wird die Geschichte von Kindern in einem Jugendclub. Die ersten beiden Staffeln wurden am Pragsattel Stuttgart in einer Fabrikhalle gedreht, die beiden folgenden in der Reiterkaserne Stuttgart-Bad Cannstatt

Regie: u. a. Tanja Roitzheim, Peter Zimmermann /
Hauptdarsteller: u. a. Tobias Wolf, Isabelle Trick,
Julian Trostorf, Tanja Meier, Dorian Messelhäuser /
2000 – 2004

© Bild: SWR / Markus Fenchel



Industrie 4.0

Die umfassende Digitalisierung der Produktion ist auch für die Unternehmen der Region Stuttgart ein wichtiges Thema. Die WRS bietet zusammen mit Partnern wie den Kompetenzzentren der Region Stuttgart (vgl. S. 14) oder Manufuture-BW, dem landesweiten Netzwerk für Produktionstechnik, verschiedene Plattformen für Unternehmen zum Erfahrungsaustausch an. 2018 beteiligte sich die WRS außerdem an drei Innovationsforen des Fraunhofer Instituts, die aktuelle Branchen- und Technologietrends für kleine und mittlere Unternehmen aufbereiten. Thema des ersten Forums waren Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf Zerspanungsprozesse wie der Trend zur Elektromobilität oder zur Digitalisierung. Beim zweiten Innovationsforum wurden Ansätze zur Erschließung neuer Märkte durch die spezifische Anpassung von Maschinenkonzepten ausgelotet. Thema des dritten Forums waren neue digitalisierungs-basierte Service-Geschäftsmodelle für kleine und mittlere Unternehmen.

Auf den Fachmessen AMB und Motek hielt die WRS auch in diesem Jahr Informationsveranstaltungen ab und organisierte geführte Rundgänge zu den Themen digitale Transformation, Leichtbau im Maschinenbau sowie Anwendungsperspektiven Künstlicher Intelligenz.

Gemeinsam mit den Kompetenzzentren arrangierte die WRS 2018 auch fünf Betriebsbesichtigungen. Themen dabei waren Industrie 4.0 in der Umsetzung, Digitalisierung der Ersatzteillogistik sowie verschiedene aktuelle Aspekte der technischen Sauberkeit.

maschinenbau.region-stuttgart.de
manufuture-bw.de

Sicherung des industriellen Innovationspotenzials

Um regionale Unternehmen optimal zu unterstützen, vermittelt die WRS mit dem Technologietransfermanagement passgenau Kontakte zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen und fördert so die Entwicklung von Innovationskooperationen. 2018 wurden über 200 Firmen mit Angeboten kontaktiert und über 40 Projekte und Kooperationen initiiert. Dabei wurden verschiedenste Maßnahmen wie die Umwandlung von Produktionsprozess-Restwärme in Elektrizität oder auch innovative Schleifverfahren bei der Bearbeitung keramischer Bauteile angestoßen.

Mit Blick auf die aktuell besonders vielschichtigen Trends zur Veränderung klassischer Industriebereiche beschäftigt die WRS seit diesem Jahr einen Transformationsbeauftragten für das Thema Industrieproduktion. Er unterstützt Unternehmen und Forschungseinrichtungen dabei, den vielfältigen Herausforderungen des aktuellen Wandels zu begegnen. Dazu gehört es, konkrete Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle und -felder auszuloten, deren Umsetzung in sich verändernden Märkten zu unterstützen und geeignete Kooperationen und Kontakte zu vermitteln. Mit den Formaten „Regionaler Dialog“, „Industriezirkel“ und „Serviceforum“ unterstützt die WRS Unternehmen aus dem Maschinenbau dabei, ihre Potenziale im Dienstleistungsgeschäft besser zu entfalten und zukunftsorientiert auszurichten. Beim Regionalen Dialog zu produktbegleitenden Dienstleistungen waren 2018 Innovationen im Kundendienst-Management und in der Maschinenwartung die Themen. Der regelmäßig stattfindende Industriezirkel dient dem Erfahrungsaustausch auf Leitungs- und Geschäftsführerebene und findet jeweils bei einem Unternehmen vor Ort statt. So stellte der achte Industriezirkel die Servicestrategie und die neue Akademie des gastgebenden Unternehmens vor. Beim vierten Serviceforum Region Stuttgart referierten Vertreter produzierender Unternehmen zum Thema „Chancen der Digitalisierung für den Service nutzen“.

Gründungsmitglied EUFCN

Die Film Commission Region Stuttgart war 2007 Gründungsmitglied des EUFCN, dem Netzwerk der europäischen Film Commissions. Als reine Non-Profit-Organisation sind mittlerweile über 90 Mitglieder aus 30 Ländern vertreten. Das Netzwerk ist mit einem eigenen Büro in Brüssel aktiv und vertritt die Interessen der Film Commissions innerhalb der europäischen Union.



Kompetenzzentren-Initiative

In den insgesamt neun Kompetenzzentren in der Region Stuttgart können sich Unternehmen über aktuelle Branchen- und Technologietrends aus den für sie relevanten Themenbereichen informieren und Kooperationen aufbauen. Die WRS unterstützt die Zentren durch Expertise und finanzielle Mittel und fördert den Austausch untereinander.

Das Kompetenznetzwerk für Industrielle Bauteil- und Oberflächenreinigung Leonberg (CEC) war 2018 mit der Entwicklung eines Verfahrens zur Validierung der Reinigungsqualität von Extraktionskabinetten beschäftigt. Durch die Teilnahme an diesem Validierungsverfahren können Prüflabore den geänderten rechtlichen Bedingungen nachkommen.

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW (KMBW) konnte 2018 auf den Fachmessen CONTROL und Motek zusammen mit Partnerunternehmen aufzeigen, wie verschiedene Komponenten und Anwendungen aus unterschiedlichen Technologiebereichen kombiniert und integriert werden können.

Gemeinsam mit regionalen Forschungspartnern startete das Virtual Dimension Center Fellbach (VDC) den Aufbau eines Anwendungszentrums Virtual und Augmented Reality. Das Anwendungszentrum vermittelt regionalen Unternehmen und Start-ups die Nutzungsmöglichkeiten dieser Technologien. Zudem hat das VDC 2018 die zweite VR Expo veranstaltet. Mit rund 50 Ausstellern und 1.500 Besuchern stieß die Fachmesse auf großes Interesse. Das EU-Projekt 3D Central wurde vom VDC genutzt, um neue internationale Kontakte aufzubauen und sich als Kompetenzträger zu präsentieren.

Um das Anwendungsspektrum von Technologien der Satellitenkommunikation bekannter zu machen, veranstaltet das Deutsche Zentrum für Satellitenkommunikation (DeSK) jährlich die DeSK Impulse. Die diesjährige Veranstaltung mit Astronaut Ulrich Walter lockte 300 Personen ins Backnanger Bürgerhaus. Im Herbst organisierte das DeSK das zehnte Wochenendsymposium, bei dem sich Schülerinnen und Schüler über technisch-naturwissenschaftliche Berufsbilder informieren können.

Zusammen mit dem Waiblinger Packaging Excellence Center (PEC) und dem Leonberger CEC organisierte die WRS drei Industriearbeitskreise für Vertreter von Industrieunternehmen. In diesem Jahr wurden die Themen „Scrum für Inbetriebnahmeteams“, „Neueste Technik im Metall- und Kunststoff-3D-Druck“ und „Nutzung von Sozialen Medien für Marketingzwecke bei kleinen und mittelständischen Unternehmen“ behandelt.

kompetenzzentren.region-stuttgart.de
eu.region-stuttgart.de

Die Blumen von gestern

Für die Produktion, die die Situation der dritten Generation nach dem Holocaust zum Thema hat, wurden Teammitglieder und Drehorte im Raum Ludwigsburg und Stuttgart vermittelt. Unter anderem wurde der Film 2016 mit dem Hauptpreis und dem Publikumspreis des Tokyo International Film Festivals ausgezeichnet sowie für den Deutschen Filmpreis nominiert.

Regie: Chris Kraus / Hauptdarsteller: Lars Eidinger, Adèle Haenel, Jan Josef Liefers, Hannah Herzsprung / 2015

© Bild: Dor Film / Edith Held

Digitalisierung in der Kreativwirtschaft

Die Region Stuttgart ist unter anderem einer der größten deutschsprachigen Verlagsstandorte. Der digitale Wandel verändert auch hier bekannte Geschäftsmodelle und führt zur Entstehung neuer Produkte. Die von der WRS mitgetragene Initiative „Everlab – Innovationslabor für Verlagsprodukte und Mediendienstleistungen“, die Verlage dabei unterstützt, sich mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Einrichtungen zu vernetzen, lud im Mai zur Veranstaltung „Digitalisierung in der Schule – Chancen für die Zukunft?“ ein. Auf der Veranstaltung wurde debattiert, wie digital die künftige Bildung sein wird. Am Everlab-Gemeinschaftsstand „Ideeentanke“ auf der Frankfurter Buchmesse war die WRS Partner und Mitorganisator. Fünf ausgewählte innovative Geschäftsmodelle, Produktideen und Vermarktungskonzepte wurden am Stand präsentiert.

Das fünfte Medien-Meeting im Landkreis Böblingen wurde von der WRS mitveranstaltet und stand ganz im Zeichen der Digitalisierung. Thema waren die Gestaltung vernetzter Fahrzeuge und die Rolle von kreativen Dienstleistern in aktuellen Entwicklungen und Prozessen. Die Veranstaltung brachte Akteure aus den Bereichen IT, Automobilbranche und Kreativwirtschaft zusammen.

Bei der Networking-Veranstaltung „Fernsicht“ im April auf dem Stuttgarter Fernsehturm wurde die Frage diskutiert, wie digitale Bildwelten in die Realität Einzug halten. Der Chef des Stuttgarter Animationsstudios Mackevision, Armin Pohl, skizzierte die Entwicklung digitaler Bildwelten und referierte darüber, wie digitale Bilder unseren Begriff von Realität verändern.

Das international bedeutsame jährlich stattfindende South by Southwest Festival in Texas wurde auch in diesem Jahr von einer Delegation aus Baden-Württemberg besucht. Die WRS nahm ebenfalls teil und organisierte die Reise mit. Beim von der WRS mit durchgeführten SXSW Report berichteten die Delegierten nach ihrer Rückkehr von ihrem Aufenthalt und neuesten Trends und Technologien der Branche.

Bei „Make IT Now“ trafen sich IT-Experten, um über die IT-Innovationskultur in Gesellschaft und Wirtschaft zu diskutieren. Auf der von der WRS mit geplanten Veranstaltung wurden ausgewählte Initiativen präsentiert und thematische Impulse gesetzt. Die Teilnehmer – Akteure aus der Internet-of-Things-Szene, aus Forschung und Wirtschaft sowie Vertreter der Förderpolitik – konnten sich austauschen und vernetzen.

kreativ.region-stuttgart.de



Breitbandversorgung mit Glasfaser

Beim Ausbau des schnellen Internets hat die Region Stuttgart in enger Kooperation mit der Telekommunikationswirtschaft einen großen Schritt nach vorne gemacht. Vorbereitet durch den bei der WRS angesiedelten Breitbandbeauftragten und den regionalen Steuerungskreis Breitband haben die Region, die Landeshauptstadt Stuttgart sowie die fünf Landkreise mit der Deutschen Telekom eine Absichtserklärung zum abgestimmten flächendeckenden Glasfaserausbau unterzeichnet, die in einen Vertragsentwurf überführt wird. Dieser verschafft den Kommunen der Region erstmals einen verlässlichen Ausbauplan. Vorgesehen ist eine Investitionssumme von insgesamt 1,6 Milliarden Euro. Davon soll die Telekom 1,1 Milliarden einbringen, 500 Millionen sollen aus der Region Stuttgart kommen. Ziel des modellhaften Ansatzes ist es, bis 2025 allen Gewerbegebieten und bis 2030 allen Unternehmensstandorten sowie 90 Prozent der Haushalte einen Zugang zu einem Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Außerdem soll die Region Pilotstandort für den neuen Mobilfunkstandard 5G werden. Die Beteiligung weiterer Telekommunikationsfirmen am Ausbau ist ausdrücklich erwünscht.

Kreisverbände, die sich derzeit im Gründungsprozess befinden, sorgen in Zusammenarbeit mit einer anschließend zu gründenden regionalen Breitbandgesellschaft für ein abgestimmtes Vorgehen sowie für einen effizienten und effektiven Ausbau. Für Anfang 2019 ist die Unterzeichnung eines verbindlichen Vertrags mit der Deutschen Telekom geplant.

Ressourcen nachhaltig nutzen

Klimawandel und Ressourcenknappheit sind für die Region Stuttgart eine Herausforderung. Damit die Region auch in Zukunft erfolgreich und lebenswert bleibt, schafft die WRS mit verschiedenen Projekten Anreize, Nachhaltigkeit als Chance für Innovationen zu nutzen. So steckt beispielsweise im Markt für neue Mobilitätslösungen großes Wachstumspotenzial.

Für die Industrie bietet ein ressourceneffizientes Vorgehen in den Bereichen betriebliche Mobilität, Energie und Umwelttechnologien neben Einsparmöglichkeiten auch Marktchancen für neue Produkte und Verfahren.

Elektromobilität

Im Rahmen des Netzwerks automotive-bw hat die WRS eine Veranstaltung zum Thema „Grenzen überwinden, Märkte entdecken, Chancen entwickeln“ organisiert. Das Netzwerk automotive-bw ist ein Zusammenschluss der Automobilregionen in Baden-Württemberg. Zudem war die WRS Partnerin des BW-Gemeinschaftsstands in der Energy-Halle der Hannover Messe. Vier Start-ups aus dem Programm M.Tech Accelerator (vgl. S. 21) konnten sich am Stand präsentieren.

Im Juni besuchte eine Delegation des französischen Think Tanks La Fabrique de la Cité die Region Stuttgart und ließ sich von der WRS über die Erfahrungen mit dem Aufbau von Ladeinfrastruktur berichten. Um eine breite Öffentlichkeit mit dem Thema Elektromobilität zu erreichen, war die WRS Partner des zweiten Aktionstages Elektromobilität in der Stuttgarter Innenstadt. Im September war die WRS Mitveranstalterin des Impulstreffens f-cell. Auf der Konferenz rund um Wasserstoff und Brennstoffzellen diskutierten Fachleute neueste Entwicklungen und politische Vorgaben.

emobil-in-bw.de
f-cell.de

Die Blume der Hausfrau

Der Film erzählt die Geschichte von Vorwerk-Staubsaugervertretern im Großraum Stuttgart. Im Stuttgarter Programmkino Lupe lief der Publikumsliebbling über ein Jahr lang jeden Tag und erreichte alleine dort 20.000 Zuschauer.

Regie: Dominik Wessely / Hauptdarsteller: Angelo Ditta, Steffen Widule, Maurizio Marino, Massimo Santagatti, Salvatore Trovato / 1998

© Bild: ZDF / Knut Schmitz / Gambit Film



Nachhaltige Mobilität

In diesem Jahr wurde die siebte Kofinanzierungsrunde der Modellregion für nachhaltige Mobilität mit den Schwerpunkten Elektromobilität, autonomes Fahren und betriebliches Mobilitätsmanagement organisiert. Das Kofinanzierungsprogramm Modellregion für nachhaltige Mobilität wurde gemeinsam mit dem Verband Region Stuttgart ins Leben gerufen. Bisher konnten 28 beispielhafte Projekte auf den Weg gebracht werden.

Die WRS ist zudem für die Öffentlichkeitsarbeit in der Modellregion zuständig und organisierte deshalb den Treffpunkt Nachhaltige Mobilität. Er fördert den Dialog und die Kooperation zwischen Projektpartnern, regionalen Akteuren und Mobilitätsexperten aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Hochschulen. Die im April 2018 erschienene Broschüre „Modellregion für nachhaltige Mobilität – Nachhaltig, modern, mobil in der Region Stuttgart“ stellt die Modellregion, die Kofinanzierungsprojekte und die dazugehörigen regionalen Serviceleistungen umfassend vor. Zudem wird die Modellregion unter anderem durch das regelmäßig erscheinende Magazin „nemo – Neue Mobilität in der Region Stuttgart“ öffentlich bekannt gemacht.

Die Projektleitstelle Nachhaltige Mobilität/Elektromobilität der WRS beteiligte sich an Fachmessen und Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit zu den Themen vernetzte Mobilität und Elektromobilität und nahm an Treffen des Strategiekreises Elektromobilität des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur teil.

nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de

Betriebliches Mobilitätsmanagement

Im Rahmen des Netzwerks Betriebliches Mobilitätsmanagement fand im April die „Regionalkonferenz Stuttgart – mobil gewinnt“ statt. Zentrales Thema der Konferenz war die Zusammenarbeit regionaler Unternehmen, um das Potenzial eines firmenübergreifenden Mobilitätsmanagements voll auszuschöpfen. Im Juni wurde der fünfte Regionale Jour Fixe – Betriebliches Mobilitätsmanagement in der Region Stuttgart von der WRS veranstaltet, der im Herbst erstmals auch speziell für Unternehmen stattfand. Die Auftaktveranstaltung des Projekts Gemeinsam weiterkommen in Bad Boll wurde von der WRS ebenfalls unterstützt. Das Projekt fördert auf umfassende Weise betriebliches Mobilitätsmanagement in Bad Boll.

[nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de/
betriebliches-mobilitaetsmanagement](https://nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de/betriebliches-mobilitaetsmanagement)



Schiller

Schillers Jugend und frühe Schaffensperiode sind Gegenstand des Films. Die Film Commission unterstützte besonders bei der Motivvermittlung in Stuttgart (Schillerplatz, Wagenhallen) und Ludwigsburg.

Regie: Martin Weinhart / Hauptdarsteller: Robert Dölle, Christian Näthe, Matthias Schweighöfer, Teresa Weißbach / 2004

© Bild: SWR / Rolf v. d. Heydt

Ressourceneffizienz

Rund 150 Unternehmen haben 2018 das Beratungsangebot der Kompetenzstelle für Energieeffizienz (KEFF) wahrgenommen, um ihren Energieverbrauch zu drosseln. In der Kompetenzstelle arbeitet die WRS mit der IHK Region Stuttgart, der Handwerkskammer Region Stuttgart und den Kreisenergieagenturen eng zusammen. KEFF ist ein Netzwerk zum Informationsaustausch in Industrie und Gewerbe für den Bereich Energie und Klimaschutz. Hauptziel ist es, den Energiebedarf von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu senken, die Betriebe dadurch wirtschaftlicher zu machen, begrenzte Energieressourcen zu schonen und die energiebedingte Umweltbelastung zu reduzieren.

keff-bw.de/de/kompetenzstelle/region-stuttgart

Umwelttechnologie

Die Clusterinitiative Clean Tech der WRS fördert die Vernetzung verschiedener regionaler Akteure aus dem Bereich Umwelttechnologie und hat auch 2018 zum Entstehen neuer Projekte beigetragen. Die Branchentreffs Treffpunkt Biomasse, Treffpunkt Klimaschutz und Treffpunkt Umwelttechnik wurden in diesem Jahr mit den Themen Freiflächenphotovoltaik, Nahwärmenetze und Abwärmenutzung fortgeführt. Der Branchenatlas Zukunftsenergien wurde 2018 neu aufgelegt und erhielt ein modernes Design. Der Atlas ist eine Datenbank von regionalen Unternehmen und Organisationen verschiedener Gewerke aus dem Bereich Zukunftsenergien. Des Weiteren konnten in diesem Jahr Fördermittel für das Projekt Netzwerke für Photovoltaik gewonnen werden. Das Projekt wird in den nächsten drei Jahren den Ausbau von Photovoltaikflächen an Gewerbeimmobilien, öffentlichen Gebäuden und Privathäusern vorantreiben. Die Ergebnisse einer Studie zu Wärmepotenzialen von Biogasanlagen wurden weiter umgesetzt. Die Studie hat freie, wirtschaftlich nutzbare Wärmepotenziale laufender Biogasanlagen in der Region erfasst. Die in Frage kommenden Anlagen wurden schrittweise an eine weitere Wärmenutzung angeschlossen.

zukunftsenergien.region-stuttgart.de

Unternehmertum und Kreativität fördern

Eine lebendige und starke Wirtschaft benötigt Ideen, erfinderische Leistungen und innovative Produkte. Gründungen aus Hochschulen oder Spin-offs etablierter Unternehmen sind für die Region Stuttgart von herausragender Bedeutung. Junge Unternehmen, die hochwertige Unterstützung erhalten, sind langfristig erfolgreicher. Deshalb fördert die WRS regionale Start-ups durch weiterführende Kompetenzen, Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken oder durch Vermittlung von Frühphasenfinanzierungen.

Viele wichtige Impulse für die gesamte Wirtschaft entstammen Kreativunternehmen. Zahlreiche Firmen der Region Stuttgart sind in den Bereichen Medien, Design oder Film- und Musikwirtschaft tätig. Sie sind Innovationstreiber, schaffen Arbeitsplätze und sind in der Lage, unsere Region lebendiger und lebenswerter zu machen. Die WRS fördert diesen Wirtschaftszweig mit verschiedenen Initiativen, Informationsveranstaltungen, Netzwerken und Projekten.

Startup Region Stuttgart

Der Kongress „Stuttgart gründet“, der Jungunternehmer für das Thema Gründung begeistern will, wurde in diesem Jahr von der WRS und den Business Angels Region Stuttgart (BARS) (vgl. S. 21) unterstützt. Die WRS und BARS beteiligten sich an den Fachforen, den Partnerpräsentationen und als Aussteller.

Das Speed-Dating-Event „Mitgründer gesucht“ der WRS fand 2018 zwei Mal statt. Das Event ist ein Vermittlungsservice für Gründungsinteressierte und Start-ups, um Managementkompetenzen eines Gründungsteams zu ergänzen. Im November fand die fünfte PUSH! Campus Challenge der WRS statt. Studententeams der regionalen Hochschulen konnten hier ihre Geschäftsideen einer Jury vorstellen.

Die von der WRS zusammen mit Partnern betriebene Seite startup-region-stuttgart.de wurde 2018 stark überarbeitet und verfügt nun über eine englische Version. Zusätzlich wurde ein Flyer für die Startup Region Stuttgart mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren gestaltet und gedruckt.

push.region-stuttgart.de
startup-region-stuttgart.de

Business Angels Region Stuttgart

Rund 500 Start-ups haben sich 2018 bei den Business Angels Region Stuttgart (BARS) um eine Finanzierung beworben. Auf den vierteljährlich veranstalteten Foren der BARS konnten sich rund 30 ausgewählte Start-ups den investitionsbereiten Business Angels präsentieren. Der Verein Business Angels Region Stuttgart besteht aus derzeit 45 Mitgliedern, 2018 konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden. BARS unterstützt Existenzgründer mit Beteiligungskapital, Know-how und Kontakten. Die Geschäftsstelle bei der WRS vermittelt die Kontakte, berät kapitalsuchende Start-ups, organisiert die Pitching-Events und begleitet Finanzierungsgespräche.

Im Januar war BARS Partner des monatlichen Start-up-Events „Gründergrillen“, auf dem sich Gründer und Akteure der regionalen Start-up-Szene treffen und austauschen konnten. Als Kooperationspartner beteiligte sich BARS zudem am siebten Venture Capital-Pitch BW. Junge Unternehmen aus der Region konnten sich hier vor überregionalen

Investoren präsentieren. Im April richtete BARS für regionale Gründer einen Workshop zum Thema „Erfahrungsaustausch über Erfolgsfaktoren unserer Investments“ aus. Zudem waren die WRS und BARS Partner bei der Startup SAFARI, bei der man junge Unternehmen in ihren Büros besuchen und ihre Projekte kennenlernen konnte. Bei der Innolution Night, die vielversprechende Start-ups aus Stuttgart vorstellte, war BARS ebenfalls als Partner beteiligt und bot Kurzberatungen für Gründer an. Im Herbst organisierte BARS Workshops zu den Themen „Standardvertragswerk Wandeldarlehen“, „Der Business Angel in der Rolle des Lead-Investors“ und „Was macht erfolgreiche Startup-Teams aus?“. Beim Business Angels Kongress Baden-Württemberg, auf dem Business Angels von ihren Erfahrungen berichteten und sich kapitalsuchende Gründer präsentierten, beteiligte sich BARS an der Podiumsdiskussion und war mit einem Informationsstand vertreten.

business-angels-region-stuttgart.de

M.Tech Accelerator

Das Förderprojekt M.Tech Accelerator – Engineering the Future of Mobility richtet sich an Unternehmensgründungen aus dem Mobilitäts- und Engineering-Bereich. Die WRS organisierte Weiterbildungsseminare zu Themen wie Recht, Marketing oder Buchführung.

Im Februar wurden die Räumlichkeiten von M.Tech Accelerator eingeweiht, und die WRS initiierte eine vertiefte Kooperation zwischen M.Tech Accelerator und dem Gründer-Förderprogramm Startup Autobahn. Beim Mobility Board Meeting lernten sich die Start-ups und Industriepartner von M.Tech Accelerator näher kennen und konnten Kontakte knüpfen. Auf dem new.New Festival, einem dreitägigen Innovationsevent mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz, waren die Projektpartner und Start-ups von M.Tech Accelerator mit einem Stand vertreten und stellten das Förderprojekt und seine Mitglieder vor.

mtechaccelerator.com

The Grand Tour

Eine besondere Herausforderung für die in der Region aufgezeichnete Folge waren die Drehgenehmigungen auf öffentlichen Plätzen und bei Drohnenflügen. The Grand Tour ist ein erfolgreiches britisches Fernsehmagazin zum Thema Automobil, das über Amazon Video gestreamt wird.

Produktion: Andy Wilman / Moderation: Jeremy Clarkson, Richard Hammond, James May / 2016

© Bild: Amazon.com Inc., or its affiliates



Weitere Angebote der Unternehmensförderung

Am diesjährigen Netzwerktag Region Stuttgart zum Thema Zeitmanagement haben rund 300 Selbstständige und kleine Unternehmen teilgenommen. Der Netzwerktag wird unter der Schirmherrschaft der WRS von 16 Unternehmervereinen und Initiativen der Region gemeinschaftlich organisiert und umgesetzt.

unternehmervereine.region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft

Insgesamt drei Start-up-Förderrunden betreute die WRS gemeinsam mit der Hochschule der Medien Stuttgart im Rahmen des EU-Projekts CERlecon. Die Gründer erhielten von den Projektpartnern unter anderem passgenaue Weiterbildungen und Mentoring. Zum Ende jeder Förderrunde gab es einen Abschlusswettbewerb, bei dem die überzeugendsten Ideen prämiert wurden. Am Ende der ersten Runde kamen die Gründer aus den europäischen Partnerregionen nach Stuttgart.

Der von der WRS und dem Verband Region Stuttgart ins Leben gerufene Trickstar Business Award wurde beim Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS), dem größten Trickfilmfestival Europas, zum zweiten Mal verliehen. Die WRS war Teil der Jury. Der Trickstar Business Award prämiert innovative und wegweisende Geschäftsmodelle oder Unternehmen der Animationsbranche und ist der weltweit erste Animationspreis mit explizit wirtschaftlichem Fokus.

Die „Fernsicht“ auf dem Stuttgarter Fernsehturm widmete sich im Rahmen der Ausstellung „Materialansichten“ des Design Centers Baden-Württemberg innovativen Materialien und wies auf die hohe Materialkompetenz in der Region Stuttgart hin. In der Reihe „Fernsicht“ berichten visionäre Menschen, welche künftigen Herausforderungen und Themen sie für ihre Branche sehen. So skizzierten die Referenten beispielsweise den Weg einer ehemaligen Weberei hin zum Vorreiter für smarte Textilien oder präsentierten biobasierte Werkstoffe und ihren Einsatz in der Architektur.

Beim Produktionskunst-Festival Drehmoment der Kulturregion Stuttgart, das die WRS initiierte und als Partner unterstützte, trafen im Oktober Kunst und Industrie aufeinander. Die Projekte der 34 Künstler in 21 Städten und Gemeinden der Region nutzten industrielle Ressourcen für eine gegenseitige Inspiration von Kultur und Wirtschaft.

Das 19. Medien-Meeting der WRS mit Mitgliedern der MedienInitiative und Gästen aus Unternehmen und Politik fand am Hafen Stuttgart statt. Im Fokus standen die Eigenschaften von Orten und der kulturelle Mehrwert von Bauten. Es wurde diskutiert, was Orte brauchen, damit Menschen sich dort gern aufhalten.

Bei dem mehrtägigen Kongress „Raumwelten“, der Plattform für Architektur, Medien, Szenografie und der in der Region Stuttgart führenden Kommunikation im Raum, war die WRS Mitorganisator und Kurator des Panels „Arbeitswelten“. Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung war die Möglichkeit des Zusammenspiels von Sound, Licht, Material, Geruch oder Bewegtbild.

Die beste aller Welten

Die österreichische Produktion über das Leben des kleinen Adrian, der mit seiner heroinsüchtigen Mutter lebt, wurde unter anderem in der Region umgesetzt. Das auf dem Leben des Regisseurs beruhende Werk erhielt viele Auszeichnungen.

Regie: Adrian Goiginger / Hauptdarsteller: Verena Altenberger, Jeremy Miliker, Lukas Miko / 2016

© Bild: Heimrath / Sprinz



Höchstleistungsrechner und Animationsfilm

2014 kooperierte das Stuttgarter Studio M.A.R.K.13 mit dem Höchstleistungsrechenzentrum (HLRS) der Universität Stuttgart, um die 115.000 Bilder des Animationsfilms „Biene Maja“ 50 Prozent schneller entstehen zu lassen. Basierend auf den Erfahrungen aus diesem Projekt koordinierte die Film Commission die 2016 veröffentlichte ASAPnet-Studie, eine Planungsstudie mit Handlungsempfehlungen für die Glasfaservernetzung von Animations- und VFX-Studios in der Region Stuttgart.

© Bild: 2014 Studio 100 Media / Buzz Media



Der von der WRS veranstaltete New Mobility Design Kongress im November in Brüssel brachte die gestaltenden Branchen mit der Mobilitätswirtschaft und der europäischen Politik erstmals auf europäischer Ebene zusammen. In Kooperation mit der IBA 2027 StadtRegion Stuttgart (vgl. S. 32) und weiteren Partnern befasste sich der Kongress mit dem Design neuer Verkehrswege.

Das sechste Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart erschien 2018 mit rund 100 Einträgen und einer Auflage von 10.000 Stück. Der monatliche Newsletter „in medias res“ feierte in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen.

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Auch in diesem Jahr hat die Film Commission Region Stuttgart die Reise der Baden-Württemberg-Delegation zum Cannes Lions International Festival of Creativity mit organisiert. Beim Cannes Lions Report, den die Film Commission im Anschluss veranstaltete, präsentierten die Delegierten die neuesten Trends aus der internationalen Kreativwirtschaft vor über 400 Teilnehmern. Im September veranstaltete die Film Commission die Location-Tour „Familiengeschichten“. Filmschaffende waren eingeladen, einen Tag lang besondere Familienunternehmen, ihre Geschichten, Protagonisten und mögliche Drehorte in der Region Stuttgart und der Region Neckar-Alb kennenzulernen.

Die Veranstaltungsreihe „TechTalks Stuttgart“ präsentierte aktuelle technische Entwicklungen im Animations- und VFX-Bereich und neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft. Während des SWR-Doku-Festivals initiierte die Film Commission das Panel AngeDOKt für Verleger, Dokumentarfilmer und Interaktivspezialisten.

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens brachte die Film Commission das Postkartenset „Wegbegleiter“ heraus. Filmschaffende und Kooperationspartner wurden dafür gefragt, welche Orte sie gerne in einem Film sehen würden. Entstanden sind Postkarten voller persönlicher Eindrücke aus der Region Stuttgart.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart

Aufgrund der immer stärker werdenden Bedeutung der elektronischen Musik hat das Popbüro Region Stuttgart speziell für diese Musikrichtung neue Angebote entwickelt. So wurde beispielsweise mit Unterstützung der Firma Ableton, einem weltweit führenden Anbieter von Musiksoftware, die Ableton User Group Stuttgart ins Leben gerufen.

Darüber hinaus organisierte das Popbüro Workshop-Wochenenden, um Musiker mit Studioarbeit vertraut zu machen, und stellte Künstlern mobile Aufnahmetechnik zur Verfügung. Im Sommer lud das Popbüro Anlieger und Nachbarn zum Sommerfest im Römerkastell ein. Im September wurde im Travertinpark in Stuttgart das „Bergkonzert“ mit rund 500 Besuchern veranstaltet. Das gemeinsam mit dem Club Kollektiv Stuttgart und dem Stuttgarter Kulturrat konzipierte Förderprojekt Kultur in Clubs, das Clubs durch Kulturveranstaltungen unterstützt, wurde fortgeführt. Um außerdem die Zusammenarbeit mit den Clubs zu forcieren, initiierte und organisierte das Popbüro Ende des Jahres eine Clubnacht. Das Montagsseminar im klassischen Rock/Pop-Bereich lief 2018 aus und wurde durch ein eintägiges Workshop-Festival ersetzt. Weiterhin fand alle zwei Monate das MusikerBBQ statt, bei dem wieder zahlreiche Kooperationen und Kontakte entstanden und Nachfragen nach Beratung und Vermittlung aufkamen.

Der YouTube-Kanal des Popbüros erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die Follower des Popbüros auf Facebook haben in diesem Jahr die 4.500er-Marke geknackt.

popbuero.de
youtube.com/popbuerotv



Carl & Bertha

Die Geschichte von Carl und Bertha Benz führt 1888 zur legendären Fahrt des Patentmotorwagens Nr. 3. Bei dieser thematisch sehr regionalen Produktion konnte die Film Commission umfangreich bei der Locationvermittlung (Originalschauplätze, das erste Werksgelände, Haus von Bertha Benz, Wagenhallen etc.) und Teamvermittlung unterstützen.

Regie: Till Endemann / Hauptdarsteller:
Felicitas Woll, Ken Duken, Alexander Beyer, Hansjürgen Hürig / 2010

© Bild: SWR / Markus Fenchel

Fachkräfte qualifizieren, binden und gewinnen

Für einen leistungsfähigen Wirtschaftsstandort wie die Region Stuttgart ist die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fachkräfte essenziell. Die WRS unterstützt vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei der Fachkräftesicherung, der Personalarbeit und der Gestaltung der Arbeitswelt in der Wirtschaft 4.0. Zudem wirbt die WRS direkt bei Fachkräften für die Region Stuttgart mit ihren attraktiven Jobs und ihrem lebenswerten, familienfreundlichen Umfeld.

Die WRS betreibt verschiedene Netzwerke mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die sich der Qualifizierung und Gewinnung von Fachkräften verschrieben haben. Auf ausgewählten Jobmessen wirbt die WRS für die Region als Arbeitsstandort und bietet zugleich regionalen Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Stellenangebote zu präsentieren.

Um die Gewinnung internationaler Fachkräfte für die Region Stuttgart kümmert sich der Welcome Service Region Stuttgart, der mit Beratungen, Netzwerken und Veranstaltungen Fachkräfte rund um Leben und Arbeiten unterstützt und regionalen Unternehmen bei der Einstellung und Beschäftigung internationaler Fachkräfte behilflich ist.

Zahlreiche Veranstaltungen der WRS beschäftigen sich mit Themen wie dem betrieblichen Gesundheitsmanagement oder der Auswirkung des digitalen Wandels auf die Unternehmenskultur. Initiativen wie die Kampagne #SoistS unterstützen vor allem kleine und mittlere Unternehmen beim Arbeitgebermarketing, das Fachkräfteportal bietet Arbeitgebern wichtige Informationen rund um die Fachkräftesicherung.

Netzwerke

Um die aktuellen Herausforderungen der Automobilindustrie zu meistern, haben Akteure des Automobilclusters Region Stuttgart mit Vertretern der Fachkräfteallianz (s. u.) das Netzwerk Transformationsbündnis Automobilwirtschaft Region Stuttgart gegründet. Das Netzwerk soll insbesondere entlang der Wertschöpfungskette der Automobilwirtschaft notwendige Transformations- und Anpassungsprozesse unterstützen. Im Fokus steht dabei die Beschäftigung und Qualifikation von Mitarbeitern in kleinen und mittelständischen Betrieben.

Die von der WRS mitgetragene Fachkräfteallianz Region Stuttgart macht sich für die Vermittlung von Digitalkompetenzen für Fachkräfte stark. Beim „Erfahrungsaustauschkreis Fachkräftesicherung Region Stuttgart – Qualifizierung in der digitalen Arbeitswelt“ wurden gezielt regionale und überregionale Akteure des Arbeitsmarkts angesprochen und mit Informationen zur digitalen Qualifikation, gerade auch im Bereich Industrie 4.0, versorgt. Darüber hinaus wurde der Digital Hub Zentrum für Digitalisierung Landkreis Böblingen vorgestellt, der für kleine und mittelständische Unternehmen als Erstanlaufstelle im digitalen Wandel fungieren wird.

Eine weitere WRS-Netzwerkaktivität im Bereich Fachkräfte ist das Dual Career Netzwerk, das sich um Qualifikation und Berufseinstieg für Personen kümmert, deren Partner ein Arbeitsangebot in der Region Stuttgart erhalten haben. Rund 40 mitziehende Lebenspartner haben 2018 das Angebot des Dual Career Netzwerks in Anspruch genommen. Die arbeitssuchenden Partner wurden mit Workshops und Bewerbungstrainings unterstützt und konnten Mitgliedsfirmen des Dual Career Netzwerks – vom kleinen Betrieb bis zum global tätigen Weltmarktführer – als potenzielle Arbeitgeber kennenlernen.

fachkraefteallianz.region-stuttgart.de
dcc.region-stuttgart.de

Jobmessen

Bei ausgewählten Firmenkontaktmessen bietet die WRS regionalen Unternehmen die Möglichkeit, sich mit einem Gastauftritt am Regionsstand zu präsentieren und so mit Studenten und Absolventen in Kontakt zu treten. An der Bonding, der Firmenkontaktmesse der Universität Stuttgart, hatten so viele Unternehmen Interesse, dass die angebotenen Termine ausgeweitet werden mussten.

Zu regionalen und bundesweiten Firmenkontaktmessen nahm die WRS auch in diesem Jahr aktuelle Stellenausschreibungen regionaler Unternehmen mit. Neben der sogenannten Pop-up-Jobwall auf der jeweiligen Messe wurden die Stellenanzeigen auch auf der Website jobs.region-stuttgart.de (vgl. S. 28) für einige Wochen online gestellt. Der Großteil der Stellenangebote stammte 2018 aus dem Bereich Informatik.

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive IT Cracks Wanted, die IT-Fachkräfte für die Region Stuttgart gewinnen will, wurde auf sieben Hochschulmessen der IT-Standort Region Stuttgart beworben und auf freie Stellen in der Region hingewiesen. Eine der Messen war der IT-Mittelstandstag, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal von der WRS mit veranstaltet wurde. Aufgrund der hohen Nachfrage mussten zusätzliche Termine für Gastauftritte von Unternehmen am WRS-Stand geschaffen werden.

jobs.region-stuttgart.de

Welcome Service Region Stuttgart

Der Welcome Service Region Stuttgart hat das Ziel, internationale Fachkräfte für die Unternehmen der Region Stuttgart zu gewinnen. Im Welcome Center Stuttgart, das die WRS gemeinsam mit der Stadt Stuttgart und mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg betreibt, führte das Team in diesem Jahr rund 3.500 Beratungen durch. In der regionalen Sprechstunde konnten sich Zuwanderer und Unternehmen einmal pro Woche abwechselnd in den Landkreisen der Region Stuttgart informieren lassen. Rund 50 Mal hat der Welcome Service 2018 Unternehmen beraten, die internationale Fachkräfte einstellen wollten.

Daneben initiiert und organisiert der Welcome Service Plattformen und Netzwerke, um internationale Fachkräfte und Unternehmen aus der Region zusammenzubringen. Bereits zum fünften Mal führte der Welcome Service mit der Agentur für Arbeit Stuttgart, der IHK Region Stuttgart und dem Jobcenter Stuttgart eine Jobmesse für internationale Fachkräfte, Auszubildende und Unternehmen durch. In diesem Jahr nahmen 45 Firmen und 550 Besucher teil.

Mit Veranstaltungen wie „Heute Praktikant, morgen Ihr Mitarbeiter! – Studierende binden und beschäftigen“ und der halbjährlichen Veranstaltung zum Thema „Willkommenskultur und Beschäftigung internationaler Fachkräfte“ informierte der Welcome Service Region Stuttgart Unternehmen unter anderem zur Fachkräftegewinnung. Große Resonanz fand die Veranstaltung „Spanische Fachkräfte – Ihr Mehrwert für Internationalisierung und im globalen Wettbewerb!“ auf der Messe Global Connect in Stuttgart.

Für internationale Studierende und Fachkräfte bot der Welcome Service auch in diesem Jahr verschiedene Veranstaltungen zu den Themen Bewerben, Arbeiten, Leben, Netzwerken oder Weiterbildung in der Region Stuttgart an. Diese Veranstaltungen wurden teils auf Deutsch, teils in Fremdsprachen wie Italienisch oder Spanisch durchgeführt.

Angebote wie die Willkommensveranstaltung „Your start in Stuttgart and the region“ und „Your future in Stuttgart“ richteten sich speziell an internationale Studierende. Hier vermittelte der Welcome Service Region Stuttgart wichtige Tipps zum Ankommen, zur Integration und zum Berufseinstieg in der Region Stuttgart.

welcome.region-stuttgart.de

Publikationen und Veranstaltungen

Die Publikation „Talente“ erschien vier Mal und legte den Fokus auf die Themen „Die Richtigen finden“, „Flexible Arbeit(szeit)“, „Wandel“ und „Netto-Entgelt-Optimierung“. Beim dazugehörigen Talente-Forum wurden unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ die Schwerpunkte der Publikation vertieft und den Teilnehmern die Möglichkeit zum persönlichen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung gegeben. „Talente“ ist mit seinen zwei Säulen – dem Heft und dem Forum – eine Besonderheit der WRS. Der Newsletter „Arbeitswelt“ mit Terminvorschau und Übersicht der Fachkräfteservices der WRS erschien in diesem Jahr zwei Mal.

Die Veranstaltung „Gesundes Arbeiten in Zeiten permanenten Wandels – Herausforderung und Lösungsansätze für kleine und mittelständische Unternehmen“ beschäftigte sich mit betrieblichem Gesundheitsmanagement. Dabei wurde die Benefit-Datenbank Region Stuttgart vorgestellt, die es kleinen und mittleren Betrieben ermöglicht, Gesundheitsdienstleister zu finden und sie bei der Umsetzung gesundheitsförderlicher Maßnahmen unterstützt.

Beim zweiten Wirtschaftsforum Baden-Württemberg im Oktober war die WRS Kooperationspartner. Thema des Kongresses war die digitale Zukunft. 600 Vertreter aus Unternehmen, Politik und intermediären Organisationen tauschten sich zu Auswirkungen, Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der digitalen Transformation aus und diskutierten Lösungsansätze für die moderne Führungs- und Unternehmenskultur.

benefit-datenbank.region-stuttgart.de



Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm

2018 kam der Film über Brechts Bemühungen, seine Dreigroschenoper zu verfilmen, in die Kinos. Die Film Commission unterstützte in großem Umfang durch Locationscouting und -beratung, Vermittlung mit Behörden und Besitzern wegen Drehgenehmigungen (Villa Berg, Stadtbibliothek, LBBW), durch Vermittlung von Teammitgliedern und Büroräumen sowie von für die Produktion relevanten Flächen.

Regie: Joachim A. Lang / Hauptdarsteller: Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung, Joachim Król, Claudia Michelsen, Christian Redl, Robert Stadlober, Britta Hammelstein, Meike Droste, Peri Baumeister / 2017

© Bild: Wild Bunch Germany / Stephan Pick

Personalmarketing

Die Kampagne #SoistS (vgl. S. 25) ist eine digitale Plattform für das Standort- und Arbeitgebermarketing. Regionale Firmen können die authentischen Posts von Menschen aus der Region bei der Fachkräftegewinnung nutzen, indem sie so auf die Attraktivität ihres Standorts aufmerksam machen. Zudem erzählen wöchentlich Mitarbeiter regionaler Unternehmen in einem Facebook-Post mit dem Hashtag #IchmagS, was sie an ihrem Job oder Arbeitgeber besonders schätzen. Durch Photowalks wird darüber hinaus der Kontakt zu potenziellen Mitarbeitern hergestellt, indem Social-Media-Bekanntheiten zum informativen Spaziergang durch Betriebe einladen. Beim sechsten Deutschen Diversity-Tag besuchte das SoistS-Team verschiedene Unternehmen in der Region und machte deren Arbeit über Instagram und Facebook für ein größeres Publikum sichtbar.

Außerdem wirbt die Kampagne national für die Region Stuttgart als Arbeitsort, beispielsweise mit der Aktion „pack S an“. Zum Auftakt konnten drei Umzugshelferinnen vom SoistS-Team Studierenden und Absolventen der RWTH Aachen den berufsbedingten Umzug in die Region Stuttgart mit Gewinnspielen und kostenlosen Umzugskartons schmackhaft machen.

Auf der Website jobs.region-stuttgart.de finden Studierende, Absolventen und Fachkräfte Arbeitsangebote und Stellenanzeigen aus der Region Stuttgart. Nach dem Relaunch im März dieses Jahres wurde die Website für die Zielgruppe Studenten und Absolventen optimiert und ist jetzt zusätzlich auf Englisch verfügbar.

jobs.region-stuttgart.de

Fachkräfteportal

Auf dem Fachkräfteportal Region Stuttgart, das sich vor allem an Arbeitgeber richtet, teilt die WRS Wissen, Beispiele und informiert zu ihren Unternehmensservices. Das Portal bietet neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse und präsentiert Bewertungen von Experten zu Trends, Konzepten und Instrumenten der Fachkräftesicherung und der Ausgestaltung der Arbeitswelt. Die sogenannten Gute-Praxis-Beispiele bieten Inspirationen und Tipps, die sich in anderen Unternehmen bereits bewährt haben. Eine Aufstellung der Fachkräfteservices der WRS und hilfreiche Links zum Gewinnen, Qualifizieren und Binden von Mitarbeitern ergänzen das Angebot.

fachkraefte.region-stuttgart.de

Vier Minuten

Eine junge, wegen Mordes verurteilte Frau bekommt im Gefängnis die Möglichkeit, Klavier zu spielen. Dies macht sie virtuos und löst sich dadurch von ihrer schrecklichen Vergangenheit. Die im Film dargestellte Deutsche Oper ist in den Außenaufnahmen die Württembergische Staatsoper Stuttgart.

Regie: Chris Kraus / Hauptdarsteller: Monica Bleibtreu, Hannah Herzsprung, Sven Pippig, Richy Müller, Jasmin Tabatabai, Stefan Kurt, Vadim Glowna / 2005

© Bild: Arne Höhne Presse



Standort positionieren

Industrie- und Dienstleistungsfirmen mit Technologie- und Softwarekompetenz auf Weltniveau, ein international agierender und exportstarker Mittelstand, viel Kreativität und Innovationskraft sowie eine Wissenschafts- und Forschungslandschaft von höchster Qualität – das sind Kennzeichen der Region Stuttgart. Für Fachkräfte bietet die Region beste Berufschancen. Mit ihrem ebenso vielfältigen wie hochwertigen Kulturangebot und der abwechslungsreichen Landschaft erhält sie von den Bewohnern regelmäßig Bestnoten in der Lebensqualität.

Diese Stärken bundesweit und international bekannt zu machen, ist die Aufgabe des Standortmarketings der regionalen Wirtschaftsförderung. Zielgruppen- und themenspezifisch wählt die WRS dafür Print- und Onlinepublikationen, Messeauftritte und Veranstaltungen. Eine Social-Media-Kampagne bindet Bewohner und Firmen ein. Der Austausch mit anderen europäischen Regionen macht die Qualitäten der Region international bekannt und dient dem gegenseitigen Lernen.

Onlinekommunikation und Printmedien

Auf verschiedenen Distributionskanälen vertreibt die WRS journalistische Texte über herausragende Unternehmen, wissenschaftliche Leistungen, Technologieprojekte und innovative Gründer. Journalisten erhalten sie regelmäßig über themenbezogene Presseemailverteiler, zudem sind die Texte samt printfähigen Fotos auf einem Presseportal recherchierbar. Medien aus ganz Deutschland haben im abgelaufenen Jahr die Texte abgedruckt, weiterverarbeitet oder als Themenanregung genutzt und so ein positives Bild der Region gezeichnet.

Ein monatlicher E-Mail-Newsletter, dessen Abonentenzahl erneut gestiegen ist, informiert über WRS-Initiativen und -Projekte. Mehrere Publikationen kommunizieren spezifische Themen für ausgewählte Zielgruppen – digital wie analog. So informiert das Themenheft „Talente“ über Personalthemen und verbindet dies mit einer Veranstaltung zum jeweiligen Thema. Ein regionaler Gewerbeimmobilienbericht zur Messe Expo Real dokumentiert vor allem im Regionszentrum steigende Miet- und Kaufpreise sowie eine zunehmende Knappheit an Flächen und Objekten. Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens hat die Film Commission Region Stuttgart eine Jubiläumsausgabe ihres jährlichen Postkartensets herausgebracht: Zehn Wegbegleiter haben Drehorte genannt, die sie gerne einmal in einem Film sehen würden.

region-stuttgart.de
presseservice.region-stuttgart.de
179.region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Social Media

Die Kampagne #SoistS hat im vergangenen Jahr ihre Reichweite spürbar gesteigert: Rund 34.000 Follower, hauptsächlich zwischen 18 und 34 Jahren, verfolgen den Kanal @wirzeigenS bei Facebook und 4.000 bei Instagram. Auf der digitalen Plattform können Menschen aus der Region Stuttgart mit ihren eigenen Fotos zeigen, wie gut es sich hier leben und arbeiten lässt. Auf der Website so-ist-s.de sind die Beiträge auch für Menschen sichtbar, die keine Social Media nutzen. Unternehmen und Organisationen verlinken im Rahmen ihres Arbeitgebermarketings auf die Webpräsenz, ebenso Privatpersonen.

Die Anzahl der Follower auf Social-Media-Kanälen wie Facebook, Twitter, Xing, LinkedIn und Issuu hat sich beträchtlich erhöht, teilweise mehr als verdoppelt. Social Media nutzt die WRS, um die Qualitäten des Standorts und ihre eigenen Angebote zu bewerben. Auf dem regionalen YouTube-Kanal sind die „Digithoughts“, eine Serie von Kurzfilmen, zu sehen, in der Profis aus der regionalen IT-Wirtschaft ihre Ansicht zur digitalen Zukunft mitteilen und aus ihrer Expertenperspektive die digitalen Qualitäten der Region thematisieren.

so-ist-s.de



George

Durch das Filmtourismusnetzwerk konnten Locations im Landkreis Ludwigsburg vermittelt werden, um die Geschichte des Schauspielers Heinrich George im Dritten Reich zu verfilmen. Für die Darstellung seines Vaters erhielt Götz George den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Besondere Leistung“.

Regie: Joachim A. Lang / Hauptdarsteller:
Götz George, Muriel Baumeister, Samuel Finzi,
Martin Wuttke, Thomas Thieme, Leonie Benesch,
Burghart Klaußner, Hanns Zischler, Rolf Kanies,
Thomas Kügel / 2012

© Bild: SWR / Thomas Kost

Messen und Veranstaltungen

Auf Messen, Kongressen und weiteren Veranstaltungen im In- und Ausland informiert die WRS verschiedene Zielgruppen über spezifische Standortqualitäten der Region Stuttgart und initiiert und pflegt direkte Kontakte. Als Test des Formates Pop-Up wurde eine Geschäftsfläche in der Zürcher Innenstadt drei Tage lang mit Vorträgen, einer Ausstellung und Musik bespielt. Ziel des Formates ist es, die Region Stuttgart an relevanten Standorten ins Gespräch zu bringen. Zur weltweiten Illuminationsaktion am irischen Nationalfeiertag St. Patrick's Day hat die WRS den Königsbau in Stuttgart in Grün erstrahlen lassen und die Region so zum Teil der weltweiten Berichterstattung gemacht.

Ein noch nie dagewesenes Besucherinteresse hat der neu gestaltete Stand auf der Immobilienmesse Expo Real 2018 in München erfahren. An dem von der WRS organisierten Gemeinschaftsstand haben sich 27 Partner aus der Immobilienbranche und aus den Kommunen beteiligt, um Investorenwerbung zu betreiben und den Immobilienstandort zu präsentieren. Auch als Plattform und Treffpunkt für die Immobilienwirtschaft der Region und ihre Geschäftspartner hat sich der Auftritt erneut bewährt.

„Das Gutbrod“ im WRS-Gebäude hat sich als stark nachgefragte Veranstaltungsfläche etabliert. Verschiedene Unternehmen, Wirtschaftsverbände und Organisationen aus der Region Stuttgart und Baden-Württemberg haben die Räume mit der markanten Fensterfront gemietet. In Ergänzung zur Region Stuttgart Lounge auf dem Stuttgarter Messegelände ist in bester City-Lage ein lebendiger regionaler Treffpunkt entstanden.

exporeal.region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de/das-gutbrod

Europa und International

Um den Nutzen der EU anschaulich zu machen, hat die WRS zusammen mit dem Verband Region Stuttgart eine Busrundfahrt zu ausgewählten EU-Projekten in der Region organisiert. Teilgenommen haben Vertreter der Regionalversammlung und der interessierten Öffentlichkeit. Als internationaler, wirtschafts- und forschungsstarker Standort profitiert die Region Stuttgart von EU-Fördermitteln: Sie ermöglichen es, innovative Projektideen umzusetzen und gemeinsam mit anderen europäischen Regionen nach Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu suchen. Im Rahmen einer von der WRS mitveranstalteten Podiumsdiskussion zur Zukunft der EU wurde über die Europäische Union, ihre künftige Entwicklung und ihre Bedeutung für die Region Stuttgart debattiert.

Das Europabüro der Region in Brüssel hat verschiedene Workshops und Weiterbildungen veranstaltet, zum Beispiel zum Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 im Bereich Transport und Logistik oder zur Nutzung von EU-Programmen für die Kreativwirtschaft. Auf der Europäischen Woche der Regionen und Städte wurden zudem die EU-geförderten Projekte Mobilitätsplattform und Mobilitätspunkte des Verband Region Stuttgart präsentiert.

Thema des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise war in diesem Jahr unter anderem das EU-Beihilferecht. In einer Informationsveranstaltung wurden die Grundlagen der europäischen Regularien auf kommunale Ebene heruntergebrochen. Das Netzwerk der EU-Beauftragten wurde vom Verband Region Stuttgart und der WRS gegründet, um die regionale Zusammenarbeit und den Austausch beim Thema Europa zu fördern. Die EU-Beauftragte im Rems-Murr-Kreis, eine gemeinsame Mitarbeiterin der WRS und des Landkreises, organisierte in diesem Jahr verschiedene Besuche der Kreispolitik in Partnerlandkreisen und unterstützte das vom Rems-Murr-Kreis initiierte Projekt Azubi-Abroad, bei dem Auszubildende zeitweise in anderen Betrieben im In- und Ausland arbeiten können. Beim EU-Azubi-Gipfel in Waiblingen konnten Auszubildende bei einem Planspiel die Arbeit der EU kennenlernen.

Um die Region als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort bekannt zu machen, empfängt die WRS regelmäßig internationale Wirtschaftsdelegationen. In diesem Jahr stammten die Besucher aus Irland, Japan, den USA, aus Guatemala, Südkorea, Polen, China und Frankreich.

eu.region-stuttgart.de

Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart kooperiert mit der IBA

Bei der ersten IBA Zukunftswerkstatt der Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart wurden im Juni mögliche Beiträge der Hochschulen der Region Stuttgart zur Internationalen Bauausstellung StadtRegion Stuttgart 2027 erörtert. Außerdem hatten die rund 200 Teilnehmer die Möglichkeit, sich an sogenannten Dialogstationen mit verschiedenen Projekten der Hochschulen vertraut zu machen.

Im Rahmen der zweiten IBA-School beschäftigten sich internationale Studierende der Architektur und Stadtplanung eine Woche lang mit Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten ausgewählter Orte in der Region Stuttgart und lieferten so wichtige Impulse für die IBA 2027. Die Präsentationen blieben im Anschluss zwei Wochen lang öffentlich ausgestellt.

Beim zweitägigen Hochschulforum IBA 2027 Stadt-Region Stuttgart der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen ging es in Vorträgen und bei Podiumsdiskussionen um die Themen Stadtklima und Gebäudebegrünung. Abends stellte sich IBA-Intendant Andreas Hofer den Fragen von Nürtinger Schülerinnen und Schülern. Die Exkursion „Wie grüne Dächer Wasser sammeln“ führte am nächsten Tag zum Kompetenzzentrum Gebäudebegrünung und Stadtklima in Wolfschlugen.

iba27.de
campus.region-stuttgart.de



Film Tourismus Netzwerk

Mit dieser Initiative hat die Film Commission 2010 eine Schnittstelle der Bereiche Film und Tourismus geschaffen. Durch das Netzwerk können ausgewählte Drehortsuchen an einen Verteiler von über 80 Gemeinden in der Region Stuttgart geschickt werden. Die Tourismuspartner bieten Hilfe bei der Recherche und erhöhen damit die Chance, ihre Orte in verschiedenen Produktionen zu platzieren.

© Bild: Rainer Fieselmann

Bilanz

2018

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

Mitglieder des Aufsichtsrats

Mitglied	Gesellschafter	Stellvertreter/in
Dr. Wolfgang Häfele (Vorsitzender des Aufsichtsrats)	Verband Region Stuttgart	Monica Wüllner
Dr. Nicola Schelling	Verband Region Stuttgart	Dr. Jürgen Wurmthaler
Dr. Joachim Pfeiffer MdB	Verband Region Stuttgart	Matthias Präfrock MdL
Roswitha Schenk	Verband Region Stuttgart	Sven Sautter
Michael Lateier	Verband Region Stuttgart	Irmela Neipp-Gereke
Dr. Jürgen Zieger	Verband Region Stuttgart	Jürgen Kessing
Andreas Hesky	Verband Region Stuttgart	Gerd Maisch
Wolfgang Faißt	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Georg Brenner
Martin Kaufmann	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Dirk Schönberger
Frank Berlepp	LBBW Immobilien Management GmbH	Wolfgang Hördt
Thomas Hoefling	Handwerkskammer Region Stuttgart	Bernd-Michael Hümer
Johannes Schmalzl (Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats)	IHK Region Stuttgart	Dr. Hans-Jürgen Reichardt
Gerhard Wick	IG Metall Region Stuttgart	Martin Purschke

Beratendes Mitglied	Gesellschafter	Stellvertreter/in
Thomas S. Bopp	Verband Region Stuttgart	Fritz Kuhn
Albrecht Braun	Verband Region Stuttgart	Kai Buschmann
Peter Rauscher	Verband Region Stuttgart	Sebastian Lucke
Roland Bernhard	Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	Edgar Wolff
Matthias Zartmann	Landesbank Baden-Württemberg	Wolfgang Hördt

Stand: Dezember 2018

Gesellschafter

Gesellschafter	Anteil	Aufsichtsratsmandate
Verband Region Stuttgart	51,0%	7
Kommunaler Pool Region Stuttgart e. V.	24,6%	2
LBBW Immobilien Management GmbH	16,0%	1
Handwerkskammer Region Stuttgart	2,4%	1
RKW Baden-Württemberg GmbH	2,4%	0
Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart	1,6%	1
IG Metall Region Stuttgart	1,6%	1
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.	0,4%	0

Stand: Dezember 2018

Beteiligungen

BioRegio STERN Management GmbH
Film- und Medienfestival gemeinnützige GmbH
Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH

Gigabit Region Stuttgart GmbH (Gründung 2019)

Geschäftsführer

Dr. Walter Rogg

Bilanz 2017

Einnahmen

Gesellschafterbeitrag des Verband Region Stuttgart	2.505 *
Institutionelle Förderung des Verband Region Stuttgart	4.400
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	2.664

Ausgaben

Personalkosten	4.499
Betriebliche Aufwendungen	5.025

Angaben in tausend Euro

* ohne Einlagen an verbundene Unternehmen

Ansprechpartner

Geschäftsleitung

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
+49 711 2 28 35-11
wrs@region-stuttgart.de

Controlling
ppa. Birgit Häbich
+49 711 2 28 35-10
birgit.haebich@region-stuttgart.de

Büro der Geschäftsleitung

Referent
Christoph Ronge
+49 711 2 28 35-21
christoph.ronge@region-stuttgart.de

Administration

Leiterin Personal und Finanzen
ppa. Sabine Stöpfel
+49 711 2 28 35-12
sabine.stoepfel@region-stuttgart.de

Finanz- und Rechnungswesen
Petra Godec
+49 711 2 28 35-848
petra.godec@region-stuttgart.de

Organisation und Kundenbetreuung
Barbara Stupp
+49 711 2 28 35-56
barbara.stupp@region-stuttgart.de

Eveline Liebchen-Nickel
+49 711 2 28 35-34
eveline.liebchen@region-stuttgart.de

Nicole Hautke
+49 711 2 28 35-854
nicole.hautke@region-stuttgart.de

Strategie und internationale Beziehungen

Leiterin Geschäftsbereich
Stephanie Fleischmann
+49 711 2 28 35-26
stephanie.fleischmann@region-stuttgart.de

Internationales
Christoph Ronge
+49 711 2 28 35-21
christoph.ronge@region-stuttgart.de

Europakoordination
Heike Thumm
+49 711 2 28 35-19
heike.thumm@region-stuttgart.de

Strategieprojekte
Patricia Ganske
+49 711 2 28 35-65
patricia.ganske@region-stuttgart.de

Hochschulregion
Dr. Rolf Reiner
+49 711 2 28 35-824
rolf.reiner@ext.region-stuttgart.de

Standortmarketing

**Leiter Geschäftsbereich
Pressesprecher**
Helmuth Haag
+49 711 2 28 35-13
helmuth.haag@region-stuttgart.de

Standortmarketing
Silke Matthaei
+49 711 2 28 35-74
silke.matthaei@region-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Johanna Hellmann
+49 711 2 28 35-804
johanna.hellmann@region-stuttgart.de

Sandra Suresh
+49 711 2 28 35-851
sandra.suresh@region-stuttgart.de

**Messe- und Veranstaltungs-
organisation, Das Gutbrod**
Ina Giersch
+49 711 2 28 35-25
ina.giersch@region-stuttgart.de

Region Stuttgart Lounge
Christine Bareiß
+49 711 2 28 35-826
christine.bareiss@region-stuttgart.de

Standortmanagement

Leiter Geschäftsbereich

Matthias Lutz
+49 711 2 28 35-40
matthias.lutz@region-stuttgart.de

Kommunenservices

Bettina Schmid
+49 711 2 28 35-63
bettina.schmid@region-stuttgart.de

David Timm

+49 711 2 28 35-871
david.timm@region-stuttgart.de

Investorenservices

Wolfgang Küstner
+49 711 2 28 35-41
wolfgang.kuestner@region-stuttgart.de

Julia Kunst

+49 711 2 28 35-27
julia.kunst@region-stuttgart.de

Immobilienmarktservices

Christin Rasp
+49 711 2 28 35-200
christin.rasp@region-stuttgart.de

Breitbandkoordination

Hans-Jürgen Bahde
+49 152 22515000
hans-juergen.bahde@
ext.region-stuttgart.de

Matthias Gauger

+49 711 2 28 35-68
matthias.gauger@
ext.region-stuttgart.de

Immobilienbank

Peter Ehret
+49 711 2 28 35-44
peter.ehret@ext.region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Böblingen

Dr. Sascha Meßmer
+49 7031 663-1608
sascha.messmer@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Esslingen

Markus Grupp
+49 711 3902-42090
markus.grupp@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Landkreis Göppingen

Alexander Fromm
+49 7161 202-444
alexander.fromm@region-stuttgart.de

Wirtschaftsförderung für den Rems-Murr-Kreis

Dr. Timo John
+49 7151 501-1193
timo.john@region-stuttgart.de

Standortentwicklung I

Leiter Geschäftsbereich

ppa. Holger Haas
+49 711 2 28 35-14
holger.haas@region-stuttgart.de

Nachhaltige Mobilität Betriebliches Mobilitätsmanagement

Alexandra Bading
+49 711 2 28 35-35
alexandra.bading@region-stuttgart.de

Automotive, CARS-IT

Christoph Gelzer
+49 711 2 28 35-43
christoph.gelzer@region-stuttgart.de

Robin Schmücker

+49 711 2 28 35-893
robin.schmuecker@region-stuttgart.de

CARS-IT, Informationstechnologie

Hjalmar Hiemann
+49 711 2 28 35-49
hjalmar.hiemann@region-stuttgart.de

Open Innovation

Ivana Zocli
+49 711 2 28 35-58
ivana.zocli@region-stuttgart.de

Clusterinitiative Clean Tech

Dr. Taj Kanga
+49 711 2 28 35-803
taj.kanga@region-stuttgart.de

Regionale Kompetenzstelle für Energieeffizienz (KEFF)

Eberhard Wachter
+49 711 2 28 35-823
eberhard.wachter.keff-bw@
region-stuttgart.de

Regionale Photovoltaik-Netzwerke

Stefan Emmerich
+49 711 2 28 35-853
stefan.emmerich@region-stuttgart.de

Wissensbasierte Gründungen Business Angels Region Stuttgart

Dr. Andreas Chatzis
+49 711 2 28 35-50
andreas.chatzis@region-stuttgart.de

Ulrike Dreher

+49 711 2 28 35-801
ulrike.dreher@region-stuttgart.de

Standortentwicklung II

Leiter Geschäftsbereich

Dr. Martin Zagermann
+49 711 2 28 35-53
martin.zagermann@region-stuttgart.de

Kompetenzzentren

Dr. Andreas Findeis
+49 711 2 28 35-69
andreas.findeis@region-stuttgart.de

Maschinenbau

Industrielle Dienstleistungen
Oliver Reichert
+49 711 2 28 35-872
oliver.reichert@region-stuttgart.de

Förderprojekte

Geschäftsstelle Manufuture-BW e. V.
Jana Janson
+49 711 2 28 35-64
jana.janson@region-stuttgart.de

Transformationsbeauftragter Industrieproduktion

Dr. Reinhard Stumpe
+49 711 2 28 35-894
reinhard.stumpe@region-stuttgart.de

Logistik und Verkehrstelematik

Holger Bach
+49 711 2 28 35-59
holger.bach@region-stuttgart.de

Standortentwicklung III

Leiter Geschäftsbereich
Veit Haug
+49 711 2 28 35-18
veit.haug@region-stuttgart.de

MedienInitiative Region Stuttgart
Bettina Klett
+49 711 2 28 35-15
bettina.klett@region-stuttgart.de

Kreativwirtschaft
Stefanie Bäuerle
+49 711 2 28 35-16
stefanie.baeyerle@region-stuttgart.de

Niclas Cizioglou
+49 711 2 28 35-881
niclas.cizioglou@region-stuttgart.de

Margit Wolf
+49 711 2 28 35-22
margit.wolf@region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Leiter
Jens Gutfleisch
+49 711 2 28 35-720
jens.gutfleisch@region-stuttgart.de

Production Guide
Petra Hilt-Hägele
+49 711 2 28 35-723
petra.hilt-haegel@region-stuttgart.de

Location Guide
Ulla Matzen
+49 711 2 28 35-724
ulla.matzen@region-stuttgart.de

Film Commission Region Neckar-Alb
Laura Müller
+49 172 7539839
laura.mueller@region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart
Naststraße 11a
70376 Stuttgart

Leiter
Walter Ercolino
+49 711 48 90 97-10
walter.ercolino@region-stuttgart.de

Bands und Veranstaltungen
Mathias Kemm
+49 711 48 90 97-17
mathias.kemm@region-stuttgart.de

Musik- & Medienwirtschaft
Baden-Württemberg
Pierre Seidel
+49 711 48 90 97-11
pierre.seidel@region-stuttgart.de

Standortentwicklung IV

Leiterin Geschäftsbereich
Dr. Sabine Stützle-Leinmüller
+49 711 2 28 35-42
sabine.stuetzle@region-stuttgart.de

Fachkräfte
Jan Kohlmeyer
+49 711 2 28 35-47
jan.kohlmeyer@region-stuttgart.de

Dr. Kathrin Silber
+49 711 2 28 35-52
kathrin.silber@region-stuttgart.de

Fachkräfteallianz Region Stuttgart
Uwe Janßen
+49 711 2 28 35-811
uwe.janssen@region-stuttgart.de

Welcome Service Region Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart

Leiterin
Dr. Verena Andrei
+49 711 2 28 35-880
verena.andrei@region-stuttgart.de

Meike Augustin
+49 711 2 28 35-879
meike.augustin@region-stuttgart.de

Svetlana Acevic
+49 711 2 28 35-877
svetlana.acevic@region-stuttgart.de

Christa Gebhard
+49 711 2 28 35-878
christa.gebhard@region-stuttgart.de

Elina Jonitz
+49 711 2 28 35-874
elina.jonitz@region-stuttgart.de

Social Media

Facebook

Auf ihrer Facebook-Seite informiert die WRS über aktuelle Veranstaltungen, Initiativen und Neuigkeiten aus dem Haus: facebook.com/Wirtschaftsforderung-Region-Stuttgart-GmbH

In Sachen Standortmarketing betreibt die WRS die Facebook-Seite der Region Stuttgart. Im Fokus steht Unterhaltsames aus Wirtschaft, Forschung und Freizeit: facebook.com/Region.Stuttgart

Folgende Gruppen moderiert die WRS auf Facebook:

- „barsevde“: Business Angels in der Region tauschen sich aus
- „ficorest“: Der Facebook-Kanal der Film Commission Region Stuttgart
- „popbuero“: Der Kanal des Pobüro Region Stuttgart
- „itregionstuttgart“: Neuigkeiten zur IT in der Region Stuttgart

- „nemo – Neue Mobilität in der Region Stuttgart“: Regionale Akteure, Projektpartner und Interessierte tauschen sich hier zum Thema neue Mobilität aus
- „Regionale Kompetenzstelle für Energieeffizienz Region Stuttgart“: Neuigkeiten aus der Arbeit der Kompetenzstelle
- „Startupregionstuttgart“: Regionale Gründer unterstützen sich gegenseitig
- „wirzeigenS“: Der Facebook-Kanal der Social-Media-Plattform #SoistS

Flickr

Auf Flickr finden Sie Fotos von unseren Veranstaltungen. Zudem sammeln wir die schönsten redaktionell verwendbaren Bilder aus der Region in Flickr-Galerien: flickr.com/photos/regionstuttgart/

Instagram

- Auch die Film Commission und das Popbüro Region Stuttgart betreiben einen Kanäle auf Instagram
- „wirzeigenS“ heißt der Instagram-Kanal der Social-Media-Plattform #SoistS

Issuu

Auf Issuu veröffentlichen wir regelmäßig unsere Publikationen als E-Paper: issuu.com/region-stuttgart

LinkedIn

Auch im Business-Netzwerk LinkedIn informieren wir als „Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)“ über aktuelle Initiativen und Veranstaltungen

Auf LinkedIn moderiert die WRS ferner zwei Gruppen:

- In der Gruppe „European Innovation Policy“ tauschen sich 6.000 Akteure aus ganz Europa über aktuelle Fragen und Erfolgsbeispiele der Innovationsförderung aus
- Die LinkedIn-Gruppe „Region Stuttgart International“ richtet sich an Menschen in aller Welt, die aus der Region Stuttgart kommen oder länger hier gelebt haben

Twitter

Folgen Sie uns auf Twitter für Veranstaltungstipps, News aus unserer Arbeit und aktuelle Erfolgsgeschichten aus der Region Stuttgart: twitter.com/WRS_GmbH

- Gründer werden auf @BARStuttgart informiert
- Die Film Commission Region Stuttgart findet sich auf Twitter unter dem Namen @ficorest
- Speziell zum IT-Standort Region Stuttgart betreut die WRS den Kanal @IT_Region

Xing

In unserem Unternehmensprofil auf Xing finden Sie News über unsere Aktivitäten und eine Liste aller WRS-Ansprechpartner, die bei Xing angemeldet sind: [xing.com/companies/wirtschaftsforderung-regionstuttgartgmbh](https://www.xing.com/companies/wirtschaftsforderung-regionstuttgartgmbh)

Folgende Gruppen betreuen wir auf Xing:

- „Film Commission Region Stuttgart“ richtet sich an die am Filmstandort Interessierten
- „KreativRegion Stuttgart“ ist Diskussions-, Präsentations- und Informationsplattform für alle Akteure der Kreativwirtschaft in der Region Stuttgart
- „IT Region Stuttgart“ bietet Austausch für Vertreter der regionalen IT-Branche
- „Wirtschaftsförderer-Netzwerk Region Stuttgart“ richtet sich an die kommunalen Wirtschaftsförderer aus der Region Stuttgart

YouTube

Auf unserem YouTube-Kanal sammeln wir Videos aus der ganzen Region Stuttgart und veröffentlichen immer wieder auch eigens produzierte Filmclips: youtube.com/user/regionstuttgart

- Der Kanal des Popbüro Region Stuttgart heißt popbuerotv

Eine Onlineübersicht aller WRS-Kanäle finden Sie hier: wrs.region-stuttgart.de/aktuell/social-media/

Impressum

Bildnachweis

Seite 3: Matthias Hangst

Herausgeber

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

wrs.region-stuttgart.de
wrs@region-stuttgart.de

Verantwortlich
Helmuth Haag, Silke Matthaei

Text
Johanna Hellmann

Gestaltung

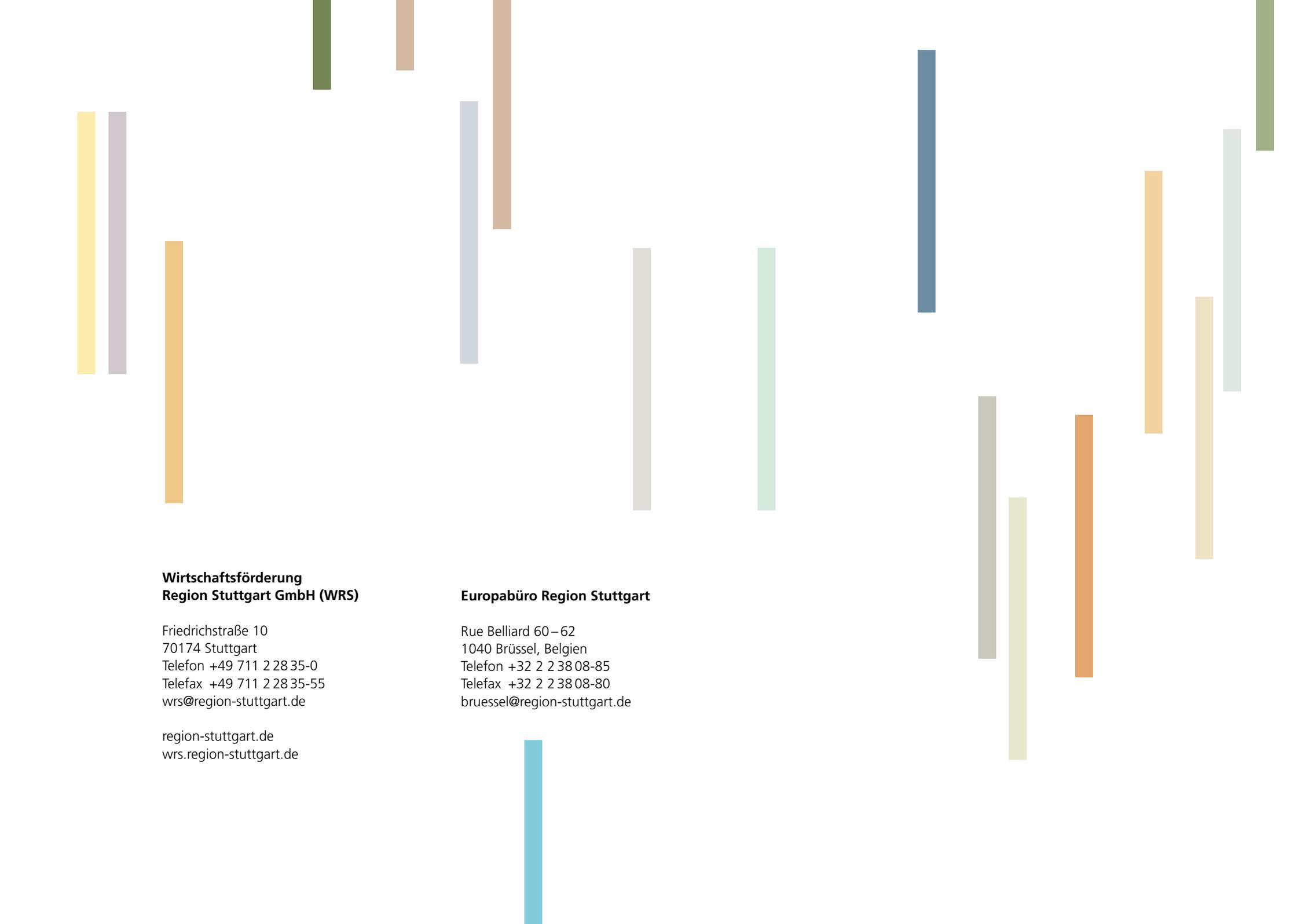
projektgruppe.de

Mitarbeit

Druck und Verarbeitung
Henkel GmbH Druckerei

© WRS, Stuttgart 2018





**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)**

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon +49 711 2 28 35-0
Telefax +49 711 2 28 35-55
wrs@region-stuttgart.de

region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de

Europabüro Region Stuttgart

Rue Belliard 60–62
1040 Brüssel, Belgien
Telefon +32 2 2 38 08-85
Telefax +32 2 2 38 08-80
bruessel@region-stuttgart.de